

Symposium: Neueste Entwicklungen und Perspektiven in der zielgerichteten Therapie (Targeted Therapy) von Hauterkrankungen

Zielgerichtete Psoriasis­therapie mit Biologika und anderen innovativen Arzneimitteln – Update 2018

Dr. med. Sandra Philipp

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Charité Universitätsmedizin Berlin

In den letzten 20 Jahren wurde die Pathogenese der Psoriasis sehr intensiv erforscht. Die Psoriasis wird nicht mehr nur als bloße Hauterkrankung betrachtet, sondern als chronisch-entzündliche Systemerkrankung, die neben der Gelenkbeteiligung (Psoriasis-Arthritis) auch mit Erkrankungen des metabolischen Formenkreises assoziiert ist.

Zusätzlich kam es seit 2002 zu einer revolutionären Veränderung der Therapie. Neben den klassischen Systemtherapien (MTX, CyA, Acitretin, Fumarsäureester) kamen die ersten Biologika zum Einsatz, zunächst die TNF-Inhibitoren Etanercept und Infliximab, dann folgte Adalimumab, für die Psoriasis-Arthritis später noch Golimumab und Certolizumab. In 2009 kam mit Ustekinumab ein monoklonaler Antikörper gegen die p40-Untereinheit von IL12 und IL23 auf den Markt. Und allein in den letzten 2 Jahren sind weitere 4 Biologika (IL17-Inhibitoren, IL23-Blocker) sowie eine neue kleinmolekulare Substanz (PDE4-Inhibition) zur Therapie der Psoriasis vulgaris zugelassen worden. Außerdem kam ein Dimethylfumarat-Monopräparat auf den Markt, ebenso wie Biosimilars für die TNF-Inhibitoren Infliximab und Etanercept.

Weitere neue Substanzen sowie Biosimilars befinden sich in der Pipeline. Somit steht uns zurzeit ein breites und sich rasant veränderndes Armamentarium an Systemtherapien zur Verfügung. Auf der einen Seite eröffnet sich damit eine wunderbare Option, unseren Patienten eine bestmögliche individualisierte Therapie zukommen zu lassen, aber es bedeutet auch eine Herausforderung für die Behandelnden. Welches ist die beste, d.h. wirksamste und sicherste Therapie für den einzelnen Patienten? Was ist vor Therapieeinleitung und unter Therapie zu beachten?

Einen Überblick über den derzeitigen Stand der Therapieoptionen gibt das aktuelle Update der S3-Leitlinie der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft zur Therapie der Psoriasis vulgaris

